



BAUERNVEREINIGUNG
FRUTIGLAND

PROTOKOLL DELEGIERTENVERSAMMLUNG BAUERNVEREINIGUNG FRUTIGLAND VOM 23.MÄRZ 2016, 20.15 UHR, GASTHOF ALTELS KANDERGRUND

Vorsitz: Abraham Germann
Protokoll: Vreni Zurbrügg

Anwesend: Mitglieder gemäss Präsenzliste, total 18 Personen

Entschuldigt: Stefan Sieber, Margot Schmid, Ruedi Rubin

Der Präsident begrüsst die Anwesenden, speziell unsere ehemaligen Präsidenten Ueli Stoller und Hans Rösti. Er fragt an, ob Einwände gegen die Einberufung dieser Versammlung vorliegen. - Keine Wortmeldungen, somit ist die Versammlung eröffnet. Als Stimmzähler wird Niklaus Hari bestimmt.

Traktanden:

1. Appell
2. Protokoll vom 25.03.2015
3. Jahresbericht
4. Jahresrechnung
5. Mitgliederbeiträge
6. Wahlen
 - a.) Präsident Neu
 - b.) 2 Mitglieder Vorstand Neu
7. Anträge
8. Tätigkeitsprogramm
9. Ehrungen
10. Verschiedenes

1. APPELL

Es zirkuliert eine Liste auf welcher man sich eintragen kann.

2. PROTOKOLL VOM 25.03.15

Das Protokoll wurde auf der Homepage www.frutigtaler.ch aufgeschaltet. - Es bestehen keine Einwände oder Änderungen und wird einstimmig mit Dank an die Verfasserin Vreni Zurbrügg genehmigt.

3. JAHRESBERICHT

Der Präsident erläutert den Jahresbericht wie folgt:

Wetter, der Frühling war bis Anfangs Mai sehr gut, bis um Mitte Mai der grosse Schneefall kam. Es war viel zu nass um die Tiere zu weiden. Sommer und Herbst waren bei uns in den Bergen super. An einzelnen Orten wurde das Wasser knapp. Der Winteranfang war für die Bergbahnen sehr hart, die Pisten mussten mit viel Handarbeit hergerichtet werden.

Der SBV rief am 27. November 2015 zu einer Kundgebung in Bern auf. Ernst, Daniel und ich organisierten die Teilnahme und den Transport für unser Tal. Die Teilnahme an dieser Kundgebung war sehr wichtig, den die massiven Kürzungen des Zahlungsrahmens bis ins Jahr 2021 sind absolut inakzeptabel. Dazu kommen die zunehmende Bestrebung über Freihandelsabkommen unsere Position zu Gunsten der Wirtschaft zu schwächen.

Die Probleme mit den Zuckerrüben und dem Ackerbau allgemein geht auch uns etwas an, wir sind alle im gleichen Boot. Der Milchpreis ist leider ein Beispiel, das es so definitiv nicht weitergehen darf. Aus unserem Tal reisten 87 Personen nach Bern. Ernst, Daniel und Claudia, die das Inserat gestaltete herzlichen Dank.

Im Burgholz (Gemeinde Oey) besteht ein Projekt für eine grosse Käserei zu Bauen. Das könnte für unser Tal sehr positiv sein.

Unser Vorstandsmitglied Daniel Stoller und Claudia Rubin haben sich im August 2015 das Ja-Wort gegeben.

Margot Schmid verkaufte 2015 im Wert von Fr. 15`000.00 unsere Produkte. Besten Dank an Margot für die grosse Arbeit.

Eine Alp-Vorstandssitzung durfte im vergangenen Jahr auch nicht fehlen, die war bei meiner Familie am Vorder Silleren. Ich möchte meinen Vorstandskollegen/-innen danken für die super Zusammenarbeit, so ist es schön Präsident zu sein.

Der Präsident Hämi Germann

Vizepräsident Ernst Wandfluh lässt den Jahresbericht des Präsidenten mit Applaus genehmigen und dankt Abraham Germann für die gute Arbeit in der BVF.

4. JAHRESRECHNUNG

Die Rechnung wird durch Vreni Zurbrügg vorgetragen. Die Rechnung 2015 schliesst mit Fr. 7`183.35 Einnahmen und Fr. 3`455.05 Ausgaben ab, woraus ein Gewinn von Fr. 3`728.30 resultiert. Das Eigenkapital beträgt per 31.12.2015 Fr. 18`301.15.

Im Zusammenhang mit der Jahresrechnung macht der Präsident die Versammlung darauf aufmerksam, dass die Spar- und Leihkasse Frutigen AG die Bauernvereinigung Frutigland bereits das zehnte Jahr mit einer Vergabung von Fr. 500.00 aus ihrem Reingewinn unterstützt. Ein herzliches Dankeschön geht an die Spar- und Leihkasse Frutigen AG. Der Präsident fordert die Mitglieder dazu auf die Spar- und Leihkasse Frutigen AG für ihre finanziellen Angelegenheiten zu wählen.

Beschluss: Die Rechnung wird auf Empfehlung der Revisoren Christian Berger und Melanie Schmid genehmigt.

Der Präsident bedankt sich bei der Kassierin für die getreue Arbeit.

5. MITGLIEDERBEITRÄGE

Der Vorstand empfiehlt den Anwesenden, die Mitgliederbeiträge wie bisher zu belassen.

- Fr. 100.00 für Lizenznehmer
- Fr. 15.00 pro Einzelmitglied

Beschluss: Die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert.

6. WAHLEN

a) *Präsident (neu)*

Ernst Wandfluh, Kandergrund wird einstimmig als neuer Präsident gewählt. Ernst ist bereits seit 3 Jahren im Vorstand tätig, seit 2 Jahren als Vize-Präsident.

b) *2 Mitglieder Vorstand (neu)*

Es konnten zwei neue, junge, engagierte Leute aus der Landwirtschaft gefunden werden.

Mit Applaus werden Priska Knutti, Adelboden und Ruedi Grossen, Kandersteg gewählt.

Beschluss: Der Präsident Ernst Wandfluh, sowie die Vorstandsmitglieder Priska Knutti und Ruedi Grossen werden einstimmig gewählt.

7. ANTRÄGE

Keine Anträge

8. TÄTIGKEITSPROGRAMM

Erika Hänni hat noch keine aktuellen Daten von kommenden Märkte, welche von der BVF besucht werden.

Adrian von Känel regt an, ob die Märtdaten auf der Homepage aufgeschaltet werden könnten, damit die Lizenznehmer informiert sind. Der Vorstand wird sich dieser Sache annehmen.

Niklaus Hari informiert, dass es nach wie vor möglich ist, jeweils samstags im Tropenhaus den Marktstand zu betreiben.

9. EHRUNGEN

Der Präsident verdankt Anita Schmid, Frutigen. Sie war seit 2005 im Vorstand der BVF tätig. Anfangs war sie Präsidentin der Gruppe Marketing, welche sich dann mit dem Vorstand der Geschäftsleitung der Bauernvereinigung zusammengeschlossen hat. Anita war immer sehr hilfsbereit und hat für die BVF viel Märkte besucht. Als Dankeschön erhält Anita einen Gutschein für einen ausgedehnten Brunch im Restaurant Sillerenbühl (inkl. Bahnfahrt), welchen sie mit ihrem Mann per Gelegenheit geniessen kann.

Ebenfalls darf der Präsident auch an Fritz Schranz einen Brunch Gutschein auf Silleren mit Bahnfahrt für zwei Personen verschenken. Fritz war wie Anita 2005 in den Vorstand gewählt worden. Bis Daniel Stoller 2011 übernahm, war Fritz für das Ressort Betriebshelferdienst und somit als Einsatzleiter verantwortlich. Fritz war stets hilfsbereit und mit guten Ideen dabei.

Der neu gewählte Präsident Ernst verdankt den abtretenden Präsident Hämi herzlich für seine langjährige Arbeit in der Bauernvereinigung. Hämi wurde im 2002 in den Vorstand gewählt und amtierte seit 2009 als Präsident. Hämi war ein sehr umsichtiger, ausgeglichener Präsident und immer gut vorbereitet. Die Zusammenarbeit im Vorstand war jederzeit sehr angenehm.

Hämi erhält ein bemaltes Holzteller mit einer seiner Lieblingskühen Helga als Sujet.

10. VERSCHIEDENES

Am 8. April 16 findet der Alpsennenabend mit Hanspeter Graf im Frutighus statt, es wird vor allem um die Präsentation und Schulung der neuen Leitlinie gehen.

Hämi fordert dazu auf im 2. Wahlgang für die Regierungsratswahlen nochmals an die Urne zu gehen, um Pierre Alain Schnegg zu wählen.

Ebenfalls möchte Hämi Hans Rösti danken für seinen unermüdlichen Einsatz für unser Tal, unseren Berufsstand.

Niklaus Hari informiert die Versammlung, dass im Tropenhaus 2015 der Umsatz mit unseren Produkten um 30% gesunken ist gegenüber 2014. Er betrug noch Fr. 14`600.-. Wir erinnern uns an die besten Jahre mit Umsätzen von Fr. 40`000.- im Shop und Fr. 35`000.- am Märitstand.

Hans Rösti informiert das im letzten Jahr angesprochene „Problem“ mit dem Wasser für die Kälber. Es gilt nach wie vor, dass jedes Kalb ab dem 1. Lebenstag Wasser zur Verfügung haben muss.

Für das Protokoll:
Vreni Zurbrügg